

FERIEN IN RAPALLO

Sechs Bewohner,
zwei Betreuer,
fünf Tage in Italien.

Dazu ein tolles Tagebuch
mit einer coolen Collage von unserem
kreativen Kumpan «WFR».

Danke an all unsere
Spenderinnen & Spender,
die solche Ferien für
unsere Bewohner
möglich machen!



5gr SOLO 20Kcal PER BUSTINA

ZUCCHERO SEMOLATO

REA MN 209814

Herberge zur Heimat

W.M.

von der Herberge zur
Italienischen gewerter
Heimat mit sechs
BEWO und zwei spontanen
Pflege-Betreuung für
fünf Tage nach Rapallo
ans Meer.
Montag's auch Uho
morgens ♥ lieben Hb-
schied von Geschäfte-
leitung und Team. Per
Tram zum HB Ziel
die Geisänderung Pe-
ron vier nicht Peron 6
" & Basel war das mit
passiert, so wird s' kein
undirponiert "

trotzdem wird gebracht
wir haben es geschafft
alle haben es auf den
reservierten Platz ge-
schafft
Erster Halt nach Elm-
wegen in Hat Goldau
Peri fassen zwei ver-
schlafen den Gotthard
Tunnel 52km lang in
28 minuten in Bellinzona
11 Uhr 20 nach Chiasso
Monza erster Halt.
Ticket und Pass Kont-
rolle. Pass musste
ich nicht mal öffnen,
roter Eincheck mit

schweigen Kreuz, wa-
ren die drei Köhnen
schon gelüftet
Hr. Randbemerkung.

Eine Hostin musste
aussteigen und wurde
von der Carabinieri mit-
genommen. Einweisung
nach IT. verweigert
"Korum"?

Ankunft in Merano
Umsteigen und ange-
nehmen Koffee-Aufent-
halt. Für kupperen
Mtr. Informationen ab-
detachiert und an
Behörden zugewiesen mit

den Frage: "parlare de
Perco" somit weiter-
fahrt nach Rapallo
Zur Unterkunft Villa
auf Umwegen. Auch
hier Baustellen wie
von Küria nach Walli-
vellen. Check in erhalten
regenerieren. Hinricht-
send Nachrichten von
Pizza über Tapliethe
sowie Spagetti, end-
lich Italien mit Wind
Tinto und zum Schluss
ein Sambucco oder
Crappa
somit war dies Tag 1



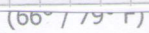
Handwritten initials or signature in the bottom right corner.



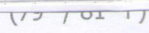
Ausgeruht und frischem
 Mut mit Taten drang
 und ohne Zwang. 8 Uhr
 Morgenessen und Tages-
 ablauf besprechen. Ich
 selbst Mr. made Pause
 and fühle mich hier
 fast wie zu Hause
 Das Team hat sich auf-
 geteilt. Fakultative
 Zukundigungen zu
 zweit oder zu dritt,
 ein Remo mit Seil-
 bahn in die Höhe mit
 N. Jedenfalls kamen
 Abends alle zufrieden
 zurück.

ab 18 Uhr alle be-
 reit für ein jedie-
 genes Nachterre
 In einem Hotel Rest
 nicht unbedingt günstig
 Ital. Spezialitäten
 Frutti die Moore
 Pizzas und Tagliate
 Auf alle Fälle für
 jeden Bierkost et-
 war. Anschließend Ver-
 dauensspaziergang auf
 der See-Promenade.
 Somit war das Tag
 zwei. Müde zurück
 in die Pension, fast
 wie zu Hause
 Mr.

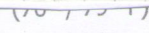
Morgen:
(13.9.2018)



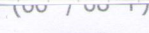
18° / 24° C
(64° / 75° F)



25° / 26° C
(77° / 79° F)



20° / 24° C
(68° / 75° F)



18° / 20° C
(64° / 68° F)

In 2 Tagen:
(14.9.2018)



19° / 24° C
(66° / 75° F)



23° / 25° C
(73 / 77° F)



19° / 22° C
(66° / 72° F)



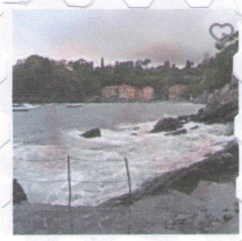
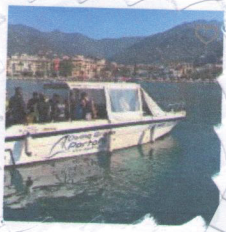
18° / 19° C
(64° / 66° F)

Treffpunkt am vierten Tag
 beim Morgen-Essen,
 alle ausgeruht und **weiter**
 wie vorher heute **weiter**
 Ich selbst halte mich
 zurück und gehe meinen
 Weg **weiter**, **weiter** und
 schreibe zu meiner Zuf-
 riedenheit **weiter**.
 Heute geht mehr oder
 weniger jeder auf seine
 Tour. Die Rest. auf
 Verpflegung - Einkauf
 für die Heimreise div.
 Sandwichs und Getränke
 Zum Nachtessen geht's
 ins Restaurant "Hobi Pick"



angenehm und reichlich.
 Man kennt sich, min-
 destens ich, und ist
 willkommen. Ital.
 Küche für jeden et-
 was. Von Frutti die
 More über Pasta bis
 zur Pizza. Wir wurden
 vorzüglich bedient. Für
 jeden das richtige ge-
 nüssliche Menue. Zum
 Schluss ein Sambucco
 "National Getränk" zum
 verdauen offeriert von
 Patro. Ein herrliche
 Abschluss, Abschied's
 Abend

WA



Heimreise Tag anrücken.
 der zu Rapallo
 Somit haben beide
 Seiten, einer noch dem
 andern, Erfolgsergebnisse
 seine auch ein heimlich
 und auch ein heimlich
 ✓ sehen Kontakt
 ✓ Schwestern
 wir von Hammina
 ✓ Schwestern und To-
 mitte. Abschied
 Grep auf Mann und
 Hornsuch zum Bahn-
 hop. Tiera bis Genara
 steht bereit. Jeder von
 uns konnte sich ein



Sikaplatz ersetzen. In
 Genua ersten Halt und
 Umsteigen. Nach Pauda
 pause Anschlusszug
 verpart, somit den
 nächste bis Mailand
 und wieder Umsteigen
 bis Polixona. In einer
 Takt. endlich ein Zug
 bis Zürich HB, reicht
 für eine Pause mit
 Feldschlössli und Kiko
 hin. Ankunft in der Heber-
 ge nach 19 Uhr das
 Wenig

